

Herren Bezirksliga Gr. 4

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen : TSV Gilsatal 1914
Samstag, 26.11.2022, 19:00 Uhr

Schwarz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TTV Udenborn /Wabern/Unshausen im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 gegen den TSV Gilsatal 1914 endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen, wie auch für den TSV Gilsatal 1914 am Samstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Die richtige Taktik hatten Schwarz / Krause beim 3:0-Erfolg gegen Herold / Heinmöller von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ganz mithalten konnten Fröhling / Köhler, beim 1:3 gegen Ebert / Beier, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Richter / Luckhart Schultz / Böth in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jens Schwarz bei seinem 3:1 gegen Timo Herold doch überlegen. Zwar brachte Holger Ebert Rainer Fröhling phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Rainer Fröhling mit 3:1 durch. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christoph Köhler die Partie gegen Frank Schultz noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit 1:3 verlor dann Karsten Krause seine Partie gegen Andreas Beier, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Beier ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nach einem Erfolg für Fabian Richter sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Stefan Böth letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Probleme zu Beginn des Spiels musste Harald Luckhart zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jens Schwarz und Holger Ebert, das Jens Schwarz letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Mit nur einem Satzverlust ging Rainer Fröhling gegen Timo Herold durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Christoph Köhler bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Andreas Beier. Mittlerweile stand es damit 8:4. Karsten Krause hatte im Einzel gegen Frank Schultz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen in der Saison nun 6 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.12.2022 gegen den TSV Röhrenfurth 04 II bevor. Für den TSV Gilsatal 1914 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS 1862/1911 Fritzlar am 02.12.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:3 geht.

Statistik:

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen

Doppel: Schwarz / Krause 1:0, Fröhling / Köhler 0:1, Richter / Luckhart 1:0

Einzel: J. Schwarz 2:0, R. Fröhling 2:0, C. Köhler 1:1, K. Krause 1:1, F. Richter 0:1, H. Luckhart 1:0

TSV Gilsatal 1914

Doppel: Ebert / Beier 1:0, Herold / Heinmöller 0:1, Schultz / Böth 0:1

Einzel: H. Ebert 0:2, T. Herold 0:2, A. Beier 2:0, F. Schultz 0:2, M. Heinmöller 0:1, S. Böth 1:0